

- RUNDGANG 1**  
Spuren einer Skulpturenreise  
Dominique Gonzalez-Foerster, weitere Künstlerinnen und Künstler (Anzahl und Weg kann je nach Gruppe und Tempo abgestimmt werden)
- RUNDGANG 2**  
Der zweite Blick verrät mehr  
Isa Gerzken, Mark Wallinger
- RUNDGANG 3**  
Stadtgeflüster und Glockenklänge  
Pae White, Marko Lehanka
- RUNDGANG 4**  
Süß wie eine Kirsche, salzig wie Lots Frau und zahm wie im Streichelzoo ...  
Thomas Schütte, Mike Kelley
- RUNDGANG 5**  
Mein, dein oder unser Ort?  
Hans-Peter Feldmann, Thomas Schütte, Isa Gerzken

**Legende**

- ⊗ Barriere (z. B. Treppe)
- ▲ Steigung im Gelände
- Grobes Pflaster (nur Fahrbahn)
- Querungsturf (glattes Pflaster)
- ⊙ Akustische Blindenampel
- P Parkhaus mit Behindertenparkplatz (kostenpflichtig)
- P Behindertenparkplatz
- P Parkplatz
- H Haltestelle mit Bordstein 16 cm
- H Haltestelle mit FIS (FIS = Fahrgastinformationssystem)
- H Haltestelle mit FIS und Bordstein 16 cm
- TAXI Taxistand
- ♿ Barrierefreie Toilette
- ♿ Bronze-Stadtmodell
- ♿ Mit Rollstuhl zugängliche/s Sehenswürdigkeit oder öffentliches Gebäude
- ♿ Blindengerechter Geldautomat

0 100 400m  
Symbole z.T. vom Institut für Geographie, WWU Münster

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) bietet im Rahmen der Ausstellung *skulptur projekte münster 07* spezielle Rundgänge für Menschen mit Behinderung an. Als einer der Ausstellungsträger und größten deutschen Hilfezahler für behinderte Menschen liegt dem LWL das kulturelle Engagement für Menschen mit Handicaps besonders am Herzen. Mit seinen 35 Förderschulen, 19 Krankenhäusern und 17 Museen erfüllt der LWL Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die westfalenweit wahrgenommen werden. Mit den Rundgängen wendet sich das LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte erstmals in diesem Umfang an Menschen mit Behinderung. *Besuchen Sie uns im Internet: [www.lwl.org](http://www.lwl.org)*

**Koordination und Organisation:**  
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

- LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte
- LWL-Behindertenhilfe
- LWL-Press- und Öffentlichkeitsarbeit

**Konzeption:**  
Kunstvermittlung *skulptur projekte münster 07*

**Konditionen:**  
**Dauer je Rundgang:** 2 Stunden  
**Kosten:**  
Gruppen bis zu 15 Personen (Erwachsene): 60,- €  
Schulklassen / Kinder- und Jugendgruppen bis zu 15 Personen: 30,- €

*Zusätzliche Honorarkosten entstehen beim Einsatz einer Gebärdendolmetscherin oder eines Gebärdendolmetschers und bei fremdsprachigen Führungen.*

*Um diese Konditionen zu ermöglichen, unterstützt der LWL die Rundgänge finanziell.*

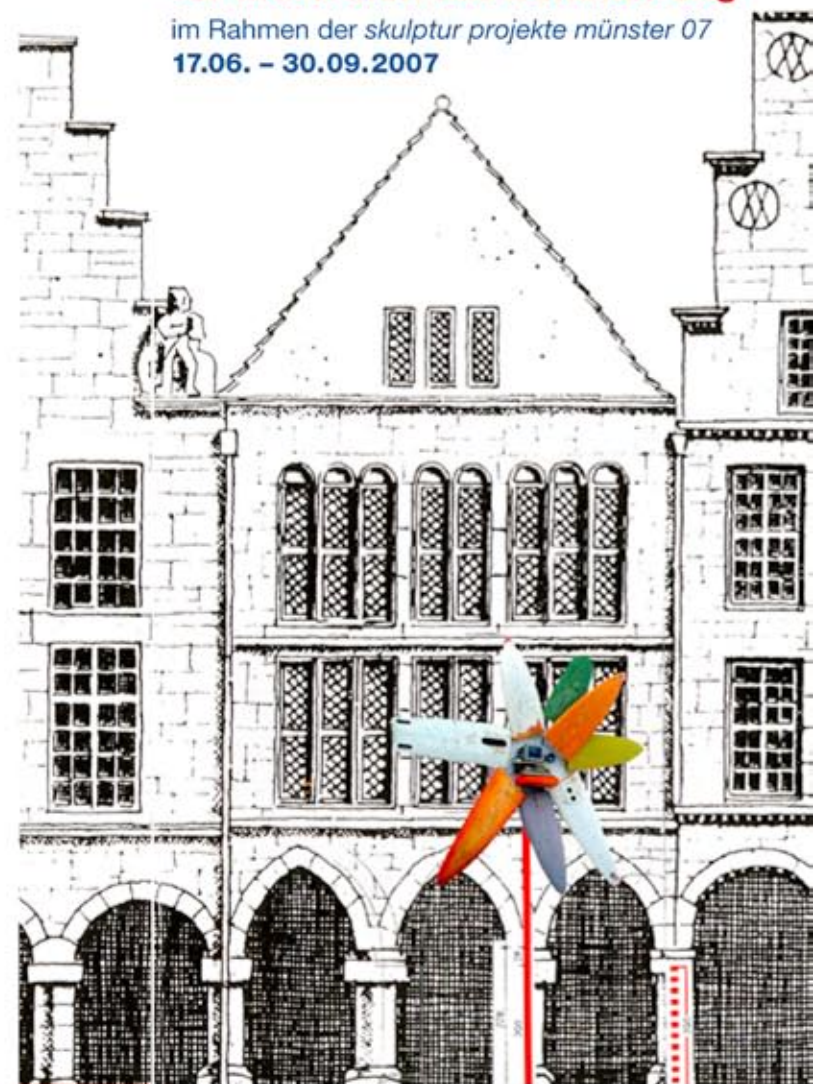
**Information, Anmeldung und Buchung:**  
Besucherbüro *skulptur projekte münster 07*  
Tel.: 0251 5907-201  
Fax: 0251 5907-104  
Mo bis Fr 09:00 bis 18:00 Uhr  
[besucherbuero@skulptur-projekte.de](mailto:besucherbuero@skulptur-projekte.de)  
[www.skulptur-projekte.de](http://www.skulptur-projekte.de)

*Alle Privat- und Gruppenführungen bitte bis spätestens 14 Werktage vor dem gewünschten Termin über das Besucherbüro buchen.*

**Treffpunkt und Information vor Ort:**  
Infopoint im Foyer  
LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte,  
Westfälisches Landesmuseum  
Domplatz 10, 48143 Münster  
täglich 10:00 bis 17:00 Uhr

## Rundgänge für Menschen mit Behinderung

im Rahmen der *skulptur projekte münster 07*  
17.06. – 30.09.2007



**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen Lippe.



## RUNDGANG 1

### Spuren einer Skulpturenreise

Eine phantasievolle Entdeckungsreise zu den *skulptur projekten münster 07* bietet der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) Menschen mit Behinderung. Fünf zweistündige Rundgänge führen zu ausgewählten Skulpturen in der Innenstadt und machen diese erlebbar. Die Rundgänge richten sich an Gruppen bis zu 15 Personen im Alter von 8 bis 80 Jahren, insbesondere an geistig behinderte Menschen.

Die Innenstadt Münsters ist durch Kunstwerke belebt. Einige verunsichern oder springen sofort ins Auge. Andere fallen auf den ersten Blick kaum auf. Die Arbeiten der 37 Künstlerinnen und Künstler sind sehr verschieden. Auch die Eindrücke der Gruppe werden verschieden sein. Auf der gemeinsamen Skulpturenreise können Sie das Gesehene und Erlebte in Zeichnungen festhalten. Später können Sie daraus – angeregt durch die Künstlerin *Dominique Gonzalez-Foerster* – einen „Memory Garden“, eine Karte der eigenen Erinnerung, gestalten.



## RUNDGANG 2

### Der zweite Blick verrät mehr

Urlaub, das ist der erste Gedanke, der einem bei den Stichworten Liegestuhl, Sonnenschirm und Angelschnur durch den Kopf gehen könnte. Ein Arrangement der Künstlerin *Isa Genzken* aus Liegestühlen, Puppen mit Sonnenbrillen, Schwimmreifen und Bällen kann auf den zweiten Blick einen anderen Eindruck vermitteln. Wie auch die Angelschnur des Künstlers *Mark Wallinger*, die erst bei genauem Hinschauen entdeckt werden kann. Mit Stadtplan und Sonnenhut sind Sie gut für Ihre Entdeckungsreise gerüstet. Einfühlungsvermögen, ein genauer Blick und Orientierungssinn sind gefragt.

Dominique Gonzalez-Foerster  
Foto: Roman Mensing/sp07

## RUNDGANG 3

### Stadtgeflüster und Glockenklänge

Mitten auf dem Prinzipalmarkt erzählt eine sprechende Blume, die der Künstler *Marko Lehanka* geschaffen hat, mit verzerrter Computerstimme eine Geschichte. Diese scheint irgendetwas mit Münster zu tun zu haben. Die amerikanische Künstlerin *Pae White* lässt drei Glockenspiele in der Innenstadt 70er Jahre Songs aus ihrer Jugend spielen. Gestört wird das Konzert durch die großen Porzellanlocken, die die Künstlerin in der Nähe der Glockenspiele aufgestellt hat. Eigenartig sind auch die Snacks aus Marzipan im Schaufenster des bekannten Cafés Kleimann. Ob auch diese von der Künstlerin stammen? Beim gemeinsamen Lauschen der Klänge kommen Sie dem Stadtgeflüster auf die Spur.

*Anmerkung:*  
Der Rundgang eignet sich nicht für hörgeschädigte Personen.

## RUNDGANG 4

### Süß wie eine Kirsche, salzig wie Lots Frau und zahm wie im Streichelzoo ...

Ein Rundgang führt Sie von der Geschichte des Harsewinkelplatzes bis zu einer Erzählung aus der Bibel. Der Harsewinkelplatz wurde innerhalb der vergangenen 20 Jahre mehrfach umgestaltet. 1987 siedelte der Künstler *Thomas Schütte* dort seine „Kirschsäule“ an. Die Münsteranerinnen und Münsteraner begeisterten sich für das Kunstwerk und „verschönerten“ den Platz rund um die Säule. Nun, 2007, antwortet der Künstler ein zweites Mal. *Mike Kelleys* Arbeit liegt eine andere Art von Geschichte zugrunde. Er lässt sich von der biblischen Erzählung „Sodom und Gomorra“ anregen und bietet ein wahrhaft tierisches Erlebnis. Wie unterschiedlich Quellen für Künstlerinnen und Künstler sein können, erfahren Sie bei diesem Rundgang!



## RUNDGANG 5

### Mein, dein oder unser Ort?

Die *skulptur projekte* zeigen alle zehn Jahre Werke von Künstlerinnen und Künstlern, die im Stadtraum platziert werden. Stadtraum nennt man auch öffentlichen Raum. Öffentlich ist das Gegenteil von privat. Die Werke sind also nicht nur für eine Person oder ein Museum gedacht. Alle können sie jederzeit anschauen. Was sagen diese Kunstwerke über ihre Umgebung? Worauf machen sie aufmerksam? Was können Ihnen die Kunstwerke bieten? Das kann die Gruppe gemeinsam während dieses Rundgangs erkunden.

*Anmerkung:*  
Diese Station eignet sich nicht für Personen im Rollstuhl, Schülergruppen und Menschen mit starker geistiger Behinderung.

Thomas Schütte  
Foto: Roman Mensing/sp07